

› Organisation

Centrum für Religion und Moderne

Roggenmarkt 14
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23527/-23501
Fax +49 251 83-23586
religionundmoderne@uni-muenster.de
www.religion-und-moderne.de

Geschäftsführung

PD Dr. Astrid Reuter
Dr. Daniel Gerster

› Zeit und Ort

Mittwoch, 20. Mai 2015
ab 17.30

Seminarraum JO 101

Hörsaalgebäude
Westfälische Wilhelms-Universität
Johannisstr. 4
48143 Münster

Um Anmeldung bis zum **8. Mai 2015** wird gebeten:
religionundmoderne@uni-muenster.de

Das **Centrum für Religion und Moderne (CRM)** ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund in der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU). Es ist 2012 aus dem Exzellenzcluster ‚Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne‘ hervorgegangen.

Ziel des CRM ist es, die fächerübergreifende Religionsforschung an der WWU Münster weiter zu intensivieren und das Thema ‚Religion und Moderne‘ nachhaltig als Forschungsschwerpunkt an der WWU zu etablieren. Darüber hinaus will das CRM neue Kooperationen mit anderen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland anstoßen.

Dem CRM gehören circa 25 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachbereiche und Fachrichtungen an. Die Mitglieder erforschen Themen im Spannungsfeld von Religion und Politik, Recht, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie die sich wandelnde Rolle von Religionen. Zum Vorstand des CRM gehören der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Ulrich Willems (Sprecher), die Historikerin Prof. Dr. Heike Bungert, der Jurist Prof. Dr. Matthias Casper, die katholische Theologin Prof. Dr. Judith Könemann und der Soziologe Prof. Dr. Detlef Pollack.

www.religion-und-moderne.de

Religion

in der Moderne

Ein internationaler Vergleich

Buchvorstellung zur Eröffnung der

Reihe ‚Religion und Moderne‘

20. Mai 2015, 17.30 Uhr

Hörsaalgebäude Johannisstr. 4

› Programm

17.30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Thomas Großbölting, *Mitherausgeber der Reihe ‚Religion und Moderne‘*

Grußworte

Dr. Marianne Ravenstein, *Prorektorin für Lehre und studentische Angelegenheiten*
Dr. Judith Wilke-Primavesi, *Programmleiterin Wissenschaft, Campus Verlag*

17.45 **Buchvorstellung ‚Religion in der Moderne. Ein internationaler Vergleich‘**
Prof. Dr. Detlef Pollack/Dr. Gergely Rosta

Kommentare

Prof. Dr. Olaf Blaschke, *Geschichtswissenschaft*
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, *Islamische Theologie*
Prof. Dr. Ulrich Willems, *Politikwissenschaft*

Replik der Autoren

Gespräch auf dem Podium
Moderation: PD Dr. Astrid Reuter

19.00 **Empfang**

Sind Religion und Moderne vereinbar, führen Modernisierungsprozesse zur Säkularisierung oder hat die Religion selbst modernisierende Potenziale? Anhand verschiedener europäischer und außereuropäischer Länder gehen die Autoren Detlef Pollack und Gergely Rosta dem Verhältnis von Modernisierung und religiösem Wandel nach. Die vergleichenden Analysen arbeiten länderspezifische soziale Konstellationen und Verläufe ebenso heraus wie länderübergreifende Muster und Zusammenhänge.

› Religion in der Moderne

Ein internationaler Vergleich

Das Ergebnis besteht nicht im Entwurf einer neuen Universaltheorie, sondern in der Formulierung multipler Theorieelemente, die auf unterschiedliche Weise kombinierbar sind. Sie erheben den Anspruch, nicht nur die Abschwächung religiöser und kirchlicher Bindungen in der Moderne zu erklären, sondern auch religiöse Aufschwünge.

Detlef Pollack/Gergely Rosta, Religion in der Moderne. Ein internationaler Vergleich, Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag 2015 (Religion und Moderne 1).

Religion ist auf die Agenda der wissenschaftlichen Debatten zurückgekehrt. Unterschiedliche methodische Zugriffe und Theorien konkurrieren um die Deutungshoheit. In einer Hinsicht aber besteht weitgehende Einigkeit: Ort, Bedeutung und Wandel von Religion in der Moderne lassen sich nur in interdisziplinärer Perspektive erklären. Religion in der Moderne bedarf der Einordnung sowohl in den sozialen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Kontext als auch in historische Entwicklungszusammenhänge.

› Reihe ‚Religion und Moderne‘

Diesem Anliegen ist die neue Schriftenreihe ‚Religion und Moderne‘ verpflichtet. Sie steht allen Arbeiten offen, die sich mit religiösen Phänomenen und deren Wandel in der Moderne oder mit historischen Entwicklungen befassen, die die Perspektive auf die Rolle der Religion in der Moderne öffnen und damit zum Verständnis ihrer gegenwärtigen Lage beitragen. Die Reihe wird im Auftrag des Centrums für Religion und Moderne (CRM) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster von Thomas Großbölting, Detlef Pollack, Barbara Stollberg-Rilinger und Ulrich Willems herausgegeben. Sie erscheint im Campus Verlag Frankfurt am Main/New York.